

## **DATRON AG veröffentlicht die Konzern-Geschäftszahlen der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2020**

- **Umsatz TEUR 21.988 (Vorjahreswert TEUR 26.584)**
- **Auftragseingang TEUR 20.333 (Vorjahreswert TEUR 26.556)**
- **EBIT TEUR 340, entsprechend einer EBIT-Marge von 1,5% (Vorjahreswert TEUR 1.871, EBIT-Marge von 7,0%)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,07 (Vorjahreswert EUR 0,32)**

Mühlthal, 27. August 2020 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen High-Speed CNC Fräsmaschinen, Dentalfräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, gibt die Zahlen zum ersten Konzernhalbjahr 2020 bekannt.

In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres konnte der DATRON Konzern insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 21.988 erzielen, rund 17% weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang betrug im ersten Geschäftshalbjahr TEUR 20.333, was einem Rückgang von 23% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht. Die resultierende Book-to-Bill Ratio (bereinigt um den BilRUG-Effekt) betrug 0,94 (Vorjahreswert 1,01). Der DATRON Konzern erwirtschaftete in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2020 ein EBIT von TEUR 340 und damit eine EBIT-Marge von rund 1,5%. Das Ergebnis je Aktie betrug EUR 0,07.

Auf Quartalsebene erzielte der DATRON Konzern in den Monaten April bis Juni 2020 einen Auftragszugang in Höhe von TEUR 8.115 (Vorjahr TEUR 12.096), ein Umsatzergebnis von TEUR 10.279 (Vorjahr TEUR 13.773) sowie ein EBIT in Höhe von TEUR 187 (Vorjahr TEUR 1.306).

„Im Direktvergleich mit den vom VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.) Mitte August 2020 kommunizierten branchendurchschnittlichen Minus von 35% beim Auftragseingang konnten wir mit einem Rückgang von 23% gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich besser abschneiden. Im ersten Halbjahr gelang es uns durch diverse proaktive Weichenstellungen innerhalb des Unternehmens, beispielsweise die frühzeitige Einführung von Pandemie-eindämmenden und unternehmensstabilisierenden Maßnahmen, uns solide und nachhaltig aufzustellen. Die getroffenen Maßnahmen werden weiter gepflegt und ausgebaut, um nicht nur aktuell bestmöglich durch die COVID-19-Phase zu kommen, sondern auch bei einem Wiedererstarken der Konjunktur in den für uns relevanten Märkten wieder an unsere Wachstumsambitionen anknüpfen zu können. Insbesondere die unternehmensweit eingeführte flexible Kurzarbeit hilft uns, unsere hochkompetenten Mitarbeiter durch die Krise hinweg an Bord zu halten und auch weiterhin jederzeit für unsere Kunden da zu sein“, kommentierte Dr. Arne Brüschen, CEO der DATRON AG die Halbjahreszahlen 2020.

Für das Gesamtjahr 2020 rechnet der DATRON Konzern damit, einen Auftragseingang sowie einen Umsatz in einer Bandbreite von jeweils rund EUR 36 Mio. bis EUR 40 Mio. zu erzielen. Die EBIT-Rendite wird in einer Bandbreite von 1,0 bis 3,0 Prozent erwartet. Diese Erwartung entspricht einem Ergebnis je DATRON-Aktie in einer Bandbreite von EUR 0,06 bis EUR 0,21 und basiert auf der Annahme, dass es im weiteren Verlauf der COVID-19 Pandemie nicht zu einem umfangreichen zweiten Lockdown kommt, und dass Lieferketten weitgehend intakt bleiben.

Der ausführliche DATRON Konzernhalbjahresabschluss / Zwischenbericht ist ab heute auf der Internetseite der Gesellschaft [www.datron.de](http://www.datron.de) im Bereich Investor Relations abrufbar.

## Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative High-Speed Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren, High-Speed Fräswerkzeuge sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen für Kunden in aller Welt an.

DATRON Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus und werden unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik eingesetzt. Unsere derzeit aktiven rund 2.000 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland arbeiten mit etwa 5.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitabilem Wachstumskurs. So wurde 2019 mit 26 Handels- und Servicepartnern weltweit ein Umsatz von rund EUR 53,8 Mio. und ein EBIT von EUR 3,9 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 280 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet: brandaktuell als TOP JOB 2020 Arbeitgeber, als Hessen Champion - ebenso auch mit diversen red dot industrial design awards für das Maschinendesign (zuletzt DATRON MXCube 2019) und für die (r)evolutionäre Steuerungssoftware DATRON next (red dot communication award 2016).

Weitere Informationen finden sich unter [www.datron.de](http://www.datron.de).

## Kontakt:

DATRON AG

[IR@datron.de](mailto:IR@datron.de)

In den Gänsäckern 5

64367 Mühlthal